

[Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung verdächtigt einen ehemaligen Beamten des Innenministeriums, 16 Millionen Hrywnja bei der Auftragsvergabe veruntreut zu haben](#)

18.06.2024

Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung hat drei Personen verdächtigt, an der Veruntreuung von 16 Millionen Hrywnja aus dem Beschaffungswesen des Innenministeriums beteiligt gewesen zu sein. Zu den Verdächtigen gehört ein ehemaliger Leiter einer staatlichen Agentur des Innenministeriums

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung hat drei Personen verdächtigt, an der Veruntreuung von 16 Millionen Hrywnja aus dem Beschaffungswesen des Innenministeriums beteiligt gewesen zu sein. Zu den Verdächtigen gehört ein ehemaliger Leiter einer staatlichen Agentur des Innenministeriums

Am 17. Juni hat das Nationale Büro für Korruptionsbekämpfung (NABU) drei Personen, darunter den ehemaligen Leiter einer staatlichen Agentur des Innenministeriums (MIA), wegen des Verdachts der Veruntreuung vorgeladen.

Das Nationale Antikorruptionsbüro sagte in einer Erklärung.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Nationale Büro für Korruptionsbekämpfung und die spezialisierte Staatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung ein System zur Veruntreuung öffentlicher Gelder durch den Kauf von Computerausrüstung zu überhöhten Preisen aufgedeckt haben. Bei den Verdächtigen handelt es sich um den ehemaligen Leiter einer staatlichen Agentur des Innenministeriums und den Eigentümer und Direktor eines Privatunternehmens.

Den Ermittlungen zufolge sicherte sich der Leiter einer staatlichen Einrichtung des Innenministeriums im Jahr 2020 in geheimer Absprache mit dem Eigentümer und Direktor eines Privatunternehmens einen Vertrag über die Lieferung von Computerausrüstung im Wert von mehr als 26 Millionen Hrywnja.

„Das Unternehmen kaufte diese Geräte anschließend über Zwischenhändler zu Marktpreisen vom Hersteller und lieferte sie zu einem Preis, der künstlich um fast das Dreifache erhöht wurde. Infolge des Betrugs erlitt der Staat Verluste in Höhe von 16,6 Millionen Hrywnja“, heißt es in der Erklärung.

Die Handlungen der Beteiligten fallen unter Teil 5 des Artikels 191 des Strafgesetzbuches der Ukraine Unterschlagung, Veruntreuung oder Entziehung von Eigentum durch Amtsmissbrauch.

Nach Angaben des Nationalen Antikorruptionsbüros wurde der Direktor des Unternehmens festgenommen und das Gericht verhängte eine Untersuchungshaft mit einer alternativen Kautions von 3 Millionen Hrywnja.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 298

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.